

mationen im Rahmen der politisch-ideologischen Diversion gegen die Deutsche Demokratische Republik und besonders gegen ihre Sicherheitsorgane zu verwerten.

Auf Grund der Tatsache, daß auch eine erhebliche Anzahl von Strafgefangenen, die in den SGAK der Linie XIV zum Arbeitseinsatz kamen, in den letzten Jahren in die Bundesrepublik Deutschland entlassen worden ist, kam der Gegner in den Besitz von für ihn wertvollen Informationen über die Untersuchungshaftanstalten des MfS und deren SGAK. Davon ausgehend, muß mit zielgerichteten feindlichen Angriffen gerechnet werden, die vorbeugend zu verhindern, rechtzeitig zu erkennen und zu bekämpfen sind.

Die Praxis beweist, daß der Gegner in den nach der Bundesrepublik Deutschland entlassenen ehemaligen Strafgefangenen in der Mehrzahl willfähige Helfershelfer besitzt, die angeleitet und inspiriert von den Geheimdiensten und anderen Institutionen und Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland, die einen Kampf gegen die Deutsche Demokratische Republik führen, sowie aus eigener Initiative feindlich-negative Aktivitäten gegen die Deutsche Demokratische Republik, ihre Staats- und Gesellschaftsordnung insgesamt sowie spezieller Bereiche, wie zum Beispiel die Strafvollzugseinrichtungen, entwickeln. Sie verfolgen damit die Zielstellung, die politisch-ideologische Diversion gegen die Deutsche Demokratische Republik noch spezifischer und wirksamer zu unterstützen, die sozialistische Strafverfahrenspraxis und besonders den sozialistischen Strafvollzug in der Deutschen Demokratischen Republik zu diffamieren und die Deutsche Demokratische Republik im internationalen Maßstab in Mißkredit zu bringen.

(Anlage III)

Ein weiteres Gefahrenmoment ergibt sich für die SGAK der Linie XIV aus dem Bestreben feindlich und politisch-negativ eingestellter Strafgefangener in Vorbereitung beabsichtigten illegalen Verlassens der Deutschen Demokratischen Republik und als "Preis" der Anerkennung als "politischer Flüchtling" möglichst viele Informationen über das MfS und seine Untersuchungshaftanstalten und SGAK zu sammeln und diese an